



Stuhl

Contur Aperio

ZR. 719341 – Preis- und Typenliste Stand 01.03.2026

<https://contur-einrichtung.de>

Produktinformation

Bitte unbedingt diese Produktinformation, Gebrauchs- und Pflegeanleitungen beachten! Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, kann keine Garantie/ Gewährleistung übernommen werden.

Für Planungsmodelle gilt generell:

Ein sorgfältiges Aufmaß ist Voraussetzung für eine exakte Montage und Ausrichtung der Möbel. Bitte bedenken Sie, dass Böden, Wände, Decken usw. nicht ganz gerade sind.

Bei Funktionsmöbeln ist es besonders wichtig vor Ingebrauchnahme die Produktbeschreibung zu lesen.

Produktbezeichnung: Stuhlprogramm

Modellbezeichnung: **Contur Aperio**

Konstruktiver Aufbau / Materialien: Der Stuhl ist dort offen gestaltet, das Rückenelement wirkt nahezu schwebend. Der hinten offene Bereich ist jedoch nicht nur ein Design-Statement, sondern hat einen echten Komfortnutzen. Beim Hinsetzen und Hineinrutschen unterstützt die offene Rückenpartie gezielt im Lordosenbereich. Hochwertiges, drehbares Untergestell mit Drehfunktion und Rückholfeder

Ausführungsvarianten / ca. Maße:

- Armlehnstuhl

B 55 / ST 47 / T 66 / SH 49 / AH 63 / H 86 cm

Art der Polsterung: Leger / locker: Weicher, legerer Polsteraufbau bei dem eine modellbedingte und gestalterisch gewünschte Faltenbildung der Bezüge warentypisch sind.

Bezugsmaterialien: Eine Vielzahl von Stoffen und Lederqualitäten.

Bezug einfarbig oder Bi-Color möglich, sowie Materialmix Leder - Stoff Kombination

Alle Rücken echt bezogen.

Bitte beachten Sie, dass es zwischen Stoff- und Lederbezügen zu unterschiedlich großen Zuschnittsflächen kommen kann!

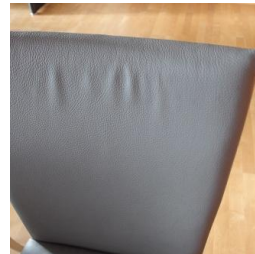
Achtung: Sonne und Licht verändern im Laufe der Zeit und je nach Standort der Produkte die Farbe des Stoff oder Leders.

Besonderheiten: Die Polsterstühle von Contur Cupi verfügen, aus ergonomischen Gründen über einen gebogenen Rücken. Die Bezugshülle wird lose verpolstert und der Rücken wird damit auch, im Bereich der Innenwölbung des Rückens nicht verklebt. Hier entstehen im Gebrauch durch Faktoren wie Körperwärme, Körperdruck und Körperfeuchtigkeit, ab dem ersten Tag der Ingebrauchnahme bei intensiver Nutzung eine Dehnung des Leders, welche im entlasteten Zustand in Form leichter Wellen augenfällig wird.

Hierbei handelt es sich um eine modellbedingt warentypische Eigenschaft dieser Polsterart und ausdrücklich um keinen Sachmangel!



Faltenbildung



Produktinformation

Technische Informationen:

Gestell Metallrahmen

Unterfederung Sitz Polyurethanschaum

Polsteraufbau Sitz

Polsteraufbau Rücken Polyurethanschaum

Polsterung Armteil: Polyurethanschaum

Belastbarkeit: Alle Modelle sind mind. auf eine statische Belastbarkeit von ca. 125 kg ausgelegt.

Füße:
Stativgestell, Standard mit drehbarem Sitz inklusive Rückholfeder

Achtung: Um den Fußboden vor Kratzer zu schützen, bitten wir Sie darauf zu achten, dass der jeweilige Fußboden geschützt wird durch gesondertes Unterlegen unter die Standardfußvarianten des Herstellers.

Schadstoffgeprüft: Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einhaltung der deutschen Schadstoffnorm nach ChemG/Chem. Verbots V, der Gefahrstoffverordnung sowie etwaiger Unbedenklichkeitsbescheinigungen werden bei Anfrage vorgelegt

Garantie: Ihre 5-Jahres-Möbelgarantie (EMV-Möbelgarantie) erhalten Sie durch eine 3-jährige Anschluss-Garantie, die lückenlos an Ihre gesetzliche zweijährige Gewährleistung anschließt. Art und Umfang dieser Garantie gem. separater Garantiebedingungen.

Lackfarben

Standard Farben



Weitere Farben gegen Mehrpreis



Pflege und Unterhalt

Reinigungs- und Pflegeanleitung:

(siehe Qualitätspass – unbedingt beachten)

Die Unterhaltspflege ist gleichzusetzen mit der täglichen Körperpflege des Menschen. Bei der regelmäßigen Unterhaltspflege werden Verschmutzungen, die durch den täglichen Gebrauch entstehen, beseitigt (Hausstaub, Krümel, Fusseln, etc.) und zwar durch regelmäßiges Absaugen (geringe Saugleistung) mit einem normalen Haushaltsstaubsauger mit Polsterdüse. Bei Velours- und Flachgewebe unbedingt eine Düse mit weichen Bürsten verwenden und in Strichrichtung arbeiten. Anschließend mit einer weichen Bürste abbürsten (z. B. Kleiderbürste). Ab und zu sollte der Bezug mit einem feuchten Ledertuch abgewischt werden. Die Feuchtigkeit hält die Fasern elastisch und wirkt sich so positiv auf deren Langlebigkeit aus. Keinesfalls Mikrofasertücher oder Dampfreiniger verwenden!

Flecken entfernt man am besten sofort, unmittelbar nach dem Entstehen.

Wichtig ist, dass verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen Küchenpapier oder Tuch abgetupft werden – nicht reiben! Dann können sie gar nicht erst in das Gewebe eindringen. Viele Stoffe unserer Kollektion sind durch Ausrüstung fleckengeschützt, das heißt, Flüssigkeiten dringen nicht sofort in das Gewebe ein, sondern sind meist durch ein saugfähiges Tuch oder Papier zu beseitigen.

Achtung: Niemals auf der Stelle reiben und immer erst die Herstelleranweisungen am Produkt beachten.

Die Oberflächeninstandsetzung ist grundsätzlich die Arbeit des autorisierten Fachhandels.

Lederpflege:

Damit Polstermöbel lange Zeit schön bleiben, müssen sie regelmäßig gereinigt und gepflegt werden. Lederpflege erfordert wenig Aufwand. Es ist empfehlenswert, neben der normalen Unterhaltspflege (leichtes Absaugen und gelegentliches Abwischen mit einem feuchten Tuch) das Leder je nach Nutzung ein- bis zweimal pro Jahr mit speziell geeigneten Reinigungsprodukten zu säubern und entsprechend geeignetem Lederpflegemittel gemäß Gebrauchsanweisungen zu behandeln. Reinigen Sie am besten immer ganze Teile großflächig von Naht zu Naht.

Bitte nicht mit ungeeigneten Mitteln wie z. B. Schuhcreme, Bohnerwachs oder Kosmetik experimentieren!

Beanspruchte Stellen am Nubuk-Lederbezug können mit weicher Bürste, Nubuk-Pad oder Schaumstoffschwamm wieder aufgeraut werden.

Stoffpflege:

Einige ganz besonders hochwertige Materialien unserer angebotenen Stoffkollektion haben eigene Pflegeanleitungen, die es unbedingt zu beachten gilt. Bitte bewahren Sie die Anleitungen zusammen mit diesen Möbeln und dem Kaufvertrag auf.

Modellbedingte / warentypische Eigenschaften

Lederarten und Eigenschaften:

Lederbezüge sind nicht nur Gewähr für eine lange Lebensdauer, sie repräsentieren auch Schönheit und Eleganz der Natur. Leder ist ein Naturprodukt, mit allen seinen natürlichen Eigenschaften. Jede Haut hat deshalb ihre individuelle Beschaffenheit. Zeckenbisse, Gabelstiche usw. sind warentypische Naturmerkmale. Sie garantieren die Echtheit und sind kein Produktsachmangel. Gerade bei Ledern sollten Sie auf Qualität achten, dann bekommen Sie nämlich weiche, geschmeidige, atmungsaktive Lederarten. (Qualität hat, wie immer, auch bei Leder seinen Preis.) Hochwertiges Leder ist so gefärbt, dass sich die Farbe um jede einzelne Faser legt und alle natürlichen Merkmale sichtbar lässt. Für eine Polstergarnitur werden fünf bis sieben Häute verarbeitet.

Die Tiere haben unter unterschiedlichen Bedingungen gelebt, keine Haut gleicht der anderen, wodurch Struktur- und Farbabweichungen sowie Natur- und Wachstumsmerkmale entstehen, die naturbedingt sind. Diese Lebenszeichnungen beeinträchtigen weder den Wert, noch die Haltbarkeit, sie machen aus jedem Möbel ein Unikat.

Bedenken Sie immer, dass auch Leder durch starke Lichteinwirkung, insbesondere Sonne, ausbleichen und dauerhafte Nähe zu eingeschalteten Heizkörpern das Leder austrocknet und es porös und brüchig macht. Abhilfe: Für Beschattung bzw. Luftbefeuchter sorgen, da dieses Klima auch für Menschen schädlich ist.

Stoffarten und Eigenschaften:

Der Bezug ist wie das Gesicht des Polstermöbels, die Entscheidung Stoff oder Leder beeinflusst die Optik und die Gebrauchseigenschaften entscheidend. Ihr persönliches Wohlbefinden sollte die Hauptrolle spielen, testen Sie all unsere Modelle. Ihr Einrichtungsberater ist Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen sehr gerne behilflich.

Der Preis eines Stoffes sagt nicht zwangsläufig etwas über seine Robustheit und Langlebigkeit aus. Sondern kann Ausdruck anderer Qualitätskriterien sein, wie z. B. der Exklusivität und Eleganz der verwendeten Materialien (Seide), der Raffinesse des Druck- oder Webverfahrens, des hohen ästhetischen Wertes oder der extremen Feinheit. Polstermöbel werden im Durchschnitt vier Stunden pro Tag genutzt. Legt man pro Woche nur 6 Tage zugrunde und errechnet die Sitzdauer in einem Jahr, so kommt man auf die unglaubliche Zahl von 1248 Stunden. (Quelle: Stiftung Warentest) Während dieser Zeit müssen Polstermöbel hohe Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen und andere Einflüsse wie Licht, Wärme, Staub etc. aushalten, möglichst ohne, dass sie dabei ihre Funktions- und Gebrauchstauglichkeit verlieren.

Die Qualität der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung sowie Tabakrauch, Schweiß oder sonstige Körperabsonderungen, natürlicher Verschleiß und Ihr Pflegeverhalten bestimmen somit in hohem Maße, wie lange die Freude an den Möbeln währt. Häusliche Jeansträger müssen wissen, dass grobe Jeansstoffe mit derben Nähten der Feind feingewebter Polsterbezüge (und Autositz) sind und abfärben, ebenso wie nicht farbechte Textilien. Klettbänder, Haustiere mit scharfen Krallen müssen von Polstermöbeln ferngehalten werden.

Legere Polsterung:

(Faltenbildung) Die von uns bevorzugte „legere Polsterung“ (im Gegensatz zur straffen Polsterung wie bei Stilmöbeln) ist an ihrer Anschmiegsamkeit zu erkennen. Die Polsterung ist weicher und der Bezug nicht glatt, damit man „im Sofa“ und nicht „auf dem Sofa“ sitzt. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken und Armlehnen stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern ist modellbedingt gewollt, um optimalen Sitzkomfort zu gewährleisten. Unsere losen Sitz- und Rückenkissen gehören nach Gebrauch aufgeschüttelt. Um die Flächen nach der Benutzung zu glätten, sollten modellbedingt die Sitz- und Rückenkissen nach außen gestrichen, geklopft oder geschüttelt werden.

Sitzhärteunterschiede:

Der Sitzkomfort innerhalb einer Polstergruppe kann differieren. Oft ist es konstruktiv und formbedingt nicht möglich, jedes verwendete Element mit gleicher Unterfederung auszustatten (z. B. bei Eckelementen, Funktionsbauteilen, Verwandlungselementen, Anstellhockern, unterschiedlichen geometrischen Grundformen, Abschlusselementen etc.). Das ist warentypisch und Standard bei industrieller Fertigung. Es ist auch nicht auszuschließen, dass der Eindruck unterschiedlicher Sitzhärten entsteht, obwohl die Polsterungen einheitlich sind. (Schaumstoff kann innerhalb seines Raumgewichts technisch Toleranzen von plus/minus 10 % aufweisen).

Wellenbildung:

Beim so genannten „Einsitzen“ (Lieblingsplatz) verändert sich die Sitzhärte. Sie wird weicher in Abhängigkeit von Art und Dauer der Benutzung. Dies ist ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Um gleichmäßige Sitzhärten zu erzielen, ist es wichtig, die Sitzpositionen von Zeit zu Zeit zu ändern. Sonst kann es zu einseitiger Mulden- und Faltenbildung (Lieblingsplatz) kommen. Richtlinie: Je stärker das Bezugsmaterial und größer die verpolsterte Fläche, umso größer ist die Neigung zur Falten- und Muldenbildung. Unterstützt wird diese Entwicklung dadurch, dass Leder sich unter Einfluss von Körpergewicht mehr oder minder dehnen und dadurch „Wellen“ bilden. Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss und stellt keinen Sachmangel dar. Darüber informiert verbraucherverständlich und eingehend auch die Stiftung Warentest – „Möbel kaufen“

Funktionen:

Funktionssofas, Relaxliegen (Kompromissmöbel/ kein Bettersatz), Ruhe- oder TVSessel, Sofas mit ausklappbaren Armlehnen oder

Modellbedingte / warentypische Eigenschaften

höhenverstellbaren Rücken benötigen Beschläge mit komplizierten Verstellmechaniken. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist ihre sorgfältige Handhabung sehr wichtig. Bei Verwandlungssofas und Verwandlungsliegen müssen die ausziehbaren Teile am besten in der Mitte – oder rechts und links gleichmäßig angefasst und bedient werden. So können die Beschläge nicht durch einseitige Handhabung verzogen oder beschädigt werden. Ausklappbare Fußteile bei Relaxsesseln oder Wallfreefunktionen dürfen nicht als Sitzplatz genutzt werden. Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Leichte Maßveränderungen durch die Dicke der Bezugsmaterialien sind unumgänglich.

Lichtechtheit:

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz eines Stoffes gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht, Halogen-Beleuchtung). Kunstfasern und dunklere Farbtöne erreichen höhere Lichtechtheiten als Naturfasern und hellere brillante Farben. Die Verfärbung des Materials unter Einfluss von Licht ist bei Möbelstoffen nicht zu verhindern. Die Urgewalt der Sonne verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in hellen Südzimmern mit viel Glas geboten. Insbesondere bei Sonnenschein sollten Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst viele Stoffe/ Bezugsmaterialien oder natur belassene Leder schon nach wenigen Wochen an den beschienenen Stellen Farbabweichungen aufweisen.

Farbabweichungen:

Geringfügige Farbtoleranzen zwischen dem beim Kauf vorliegenden Muster und der Lieferung sind möglich. Das gilt insbesondere bei Naturfasern und Leder. Aus farbertechnischen Gründen kann für eine absolute Farbgleichheit keine Garantie übernommen werden, insbesondere bei Nachbestellungen empfiehlt sich eine Abklärung im Einzelfall nach Muster.

Anfärbungen:

Bei hellen Stoff- oder Lederbezügen treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z. B. von dunklen Jeansstoffen, T-Shirts oder ähnlichen verursacht werden. Wenn Jeansstoffe selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Bezugstoff hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelstoffes (Bezugsmaterialies) begründet.

Reibechtheit:

Als Reibechtheit bezeichnet man die Widerstandsfähigkeit der Farbe von Möbelstoffen oder Leder gegenüber dem Abreiben oder Anfärben an andere trockene oder feuchte Textilien. In der Regel erreichen helle Farben höhere Reibechtheiten als dunklere Töne. Zur Reinigung sollten Sie ausschließlich destilliertes Wasser verwenden und mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch vorsichtig reiben, immer großflächig von Naht zu Naht, leicht und ohne viel Druck und niemals nur auf der Stelle (Farbabrieb und Ränder)! Bitte keine Mikrofasertücher und Dampfreiniger verwenden. > siehe auch unsere diversen Pflegeanleitungen für Bezüge

Gebrauchslüster:

Der Gebrauchslüster oder „Sitzspiegel“ entsteht bei samtigen Stoffen, wie Velours und eventuell Mikrofasern, indem sich Flor durch den Druck bei der Benutzung flachlegt und so je nach Lichteinfall einen anderen optischen „Eindruck“ hervorruft (z. B. hell/dunkel oder matt/glänzend Effekt). Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss und stellt keinen Sachmangel dar.

Falten/ Muldenbildung:

Die von uns bevorzugte „legere Polsterung“ (im Gegensatz zur straffen Polsterung wie bei Stilmöbeln) ist an ihrer Anschmiegsamkeit zu erkennen. Die Polsterung ist weicher und der Bezug ist nicht straff gespannt. Eine modellbedingte oder gestalterisch gewünschte Faltenbildung ist warentypisch, die Abzeichnung bei Steppmatten oder –kissen sind design- oder konstruktionsbedingt. Beim so genannten „Einsitzen“ (Lieblingsplatz) verändert sich in Abhängigkeit von Art und Nutzungsdauer auch die Sitzhärte, ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Um gleichmäßige Sitzhärten zu erzielen, ist es daher wichtig, die Sitzpositionen von Zeit zu Zeit zu ändern. Je größer die verpolsterte Fläche, umso größer ist die Neigung zu einseitiger Mulden- und Faltenbildung (Stiftung Warentest). Achtung: Das Modell ist bewusst leger verarbeitet. Faltenbildung ist daher gewollt.



Armlehnstuhl Aperio - drehbar, Stoff, Lindgrün

Bestellnr: AP 36 – Artikel Nr.: 1291432892

Ausführung:

- Stoff Lech Toro 135 PG B
- Getell PB 100 Anthrazit
- Drehbar mit Rückholfunktion Macon

Beschreibung:

- Hauptfarbe/-material: Lindgrün, Stoff
- Füße/Beine/Gestell: pulverbeschichtet, Anthrazit, Stativ, Metall
- Polsterung: Kaltschaum

Merkmale:

- Armlehne Stuhl: mit Armlehne

Abmessungen:

- Belastbarkeit (pro Sitz): 120,0 kg
- Sitzhöhe: 49 cm
- Sitztiefe: 47 cm
- Höhe Armlehne: 63 cm

Maße: B 55 cm x T 66 cm x H 86 cm

Werbepreis: 599,00 EUR

Typen- und Preisliste

APERIO AP36 - Armstuhl



AKTIONSPREISE

Uni-Polsterung	
Toro	Titan
599	724

Standard

Gestell Drehbar mit Autoreturn, BP100 anthrazit, mit Kunststoffgleitern
Légère Polsterung an der Innenseite der Rückenlehne
Ausgeführt mit einem schwarzen blinden Reißverschluss
ca. B 55 / ST 47 / T 66 / SH 49 / AH 63 / H 86 cm

OPTIONEN

Möbel versehen mit Filzgleitern	+ 11
Gestell in einer abweichenden Lackfarbe, anders als BP100 Anthrazit	+ 35

AKTIONSFARBEN	Toro		Titan	
	80	Honey	43	Olive
	85	Kurkuma	45	Grey
	50	Brownie	49	Rose
	55	Pale blush	51	Oatmeal
	160	Merlot	56	Ecru
	135	Sage	69	Carbon
	90	Kale	93	Grey blue
	30	Pepper	105	Mustard
	10	Ash	250	Taupe
	155	Rust	324	Sand
			703	Duck

APERIO AP36 - Armstuhl



	Leder 1	Leder 2	Stoff A	Stoff B	Stoff C	Stoff D
Uni-Polsterung	788	900	717	752	803	880

Standard Gestell Drehbar mit Autoreturn, BP100 anthrazit, mit Kunststoffgleitern
 Légère Polsterung an der Innenseite der Rückenlehne
 Ausgeführt mit einem schwarzen blinden Reißverschluss
 ca. B 55 / ST 47 / T 66 / SH 49 / AH 63 / H 86 cm

OPTIONEN

Möbel versehen mit Filzgleitern	+ 11
Gestell in einer abweichenden Lackfarbe, anders als BP100 Anthrazit	+ 35
Gestell in Edelstahl nicht möglich	
2 oder mehr Farben Leder / Stoff auf 1 Stuhl, standard Flächenverteilung Innen/Außen	
teuerste Preisgruppe Leder/Stoff	+ 66
Kontrastnähte (Farben aus Tendens Kollektion) (1 Nahtfarbe pro Stuhl)-Farbe Garn kann leicht von der Lederfarbe abweichen	+ 46
Sitzhöhe anpassen nicht möglich	

Stuhl

contur
MODERN INTERIOR DESIGN